

	<p>Objekt: Bauernwehr</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: E 4029</p>
--	--

## Beschreibung

In der Gesellschaft der Vormoderne kennzeichneten auch Waffen den Besitzer als Angehörigen eines bestimmten Standes. So war das Tragen von Schwert und Dolch dem Adel vorbehalten. Die charakteristische Waffe des einfachen Volkes im 15. und 16. Jahrhundert war ein langes Hiebmesser mit einschneidiger Klinge, die so genannte Bauern- oder Hauswehr. Die hier präsentierte Waffe besaß ursprünglich zwei Griffschalen aus Holz, Horn oder Bein, die jeweils mit vier Nieten befestigt waren.

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen  
Maße: Länge: 54 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 15.-16. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Hieb- und Stichwaffe
- Waffe

## Literatur

- Rückert, Peter (Bear.) (2014): Der "Arme Konrad" vor Gericht. Verhöre, Sprüche und Lieder in Württemberg 1514. Begleitbuch und Katalog zur Ausstellung des Landesarchivs Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv. Stuttgart, Nr. III.7